

Kinderaquarelle zum Karneval in Venedig

Ausstellung an zwei Sonntagen

Unter dem Titel „Venezianischer Karneval“ ist an den Sonntagen 12. und 19. Februar eine Kinder-Aquarellgemäldeausstellung zu sehen.

Präsentiert werden Aquarelle zum „Venezianischen Karneval“, wobei sich in den Gemälden der Kinder der Zauber Venedigs mit seiner einzigartigen Kulisse, seinen Masken und Figuren widerspiegelt. Maßgeblich für die Bilder waren Vorlagen von Claude Monet.

Ebenfalls gezeigt werden Kostümstudien, die in Anlehnung an Alessandro Malesis Gemälde „Das Café Florian im 18. Jahrhundert“ aus dem Jahre 1909 entstanden sind. In diesem Kontext schufen die Kinder außerdem Rokoko-Täschchen, die sogenannten Pompadours, sowie venezia-

nische Vogelmasken. Die Ausstellung mit über 70 Exponaten ist der Beginn einer großen Aquarell-Serie zum „Venezianischen Karneval“, die im „Ludwigsburger Venezianischen Karneval 2012“ mündet.

Die Gemälde der zwischen vier und 15 Jahre alten Kinder entstanden im Rahmen des Projekts „Kinder malen Aquarelle“, das von der Kunsthistorikerin Dr. Eva Maria Schneider-Gärtner im März 2010 ins Leben gerufen wurde.

Zu sehen ist die Ausstellung an den Sonntagen 12. und 19. Februar jeweils von 11 bis 13 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche in der Schorndorfer Straße.

Mehr Infos gibt es auch im Internet unter www.auferstehungskirche-ludwigsburg.de.



Zwei Aquarelle – eine Dame: Einmal von vorne und einmal von hinten.

Bilder: privat